

Einladung zur Vortragsreihe: ***Zwangsarbeit in der DDR*** ***Ein vergessenes Kapitel***



Eine aktuelle Studie der Ostbeauftragten der Bundesregierung, Iris Gleicke, belegt anhand neuer Dokumente, dass Häftlingen in der DDR genau diejenigen Arbeitsbedingungen zugemutet wurden, die zivile Arbeiter nicht in Kauf zu nehmen bereit waren. Anders als heute waren körperlich schwere Arbeit, Sonderschichten und ein hohes Unfallrisiko die Regel. Seit Anfang der 1970er Jahre war die Zwangsarbeit von Häftlingen dabei Teil der DDR-Planwirtschaft.

Der Politikwissenschaftler Dr. Christian Sachse beleuchtet an zwei authentischen Orten in Ichttershausen und Unterwellenborn die Grundzüge der Zwangsarbeit im DDR-Strafvollzug. Dabei berichten die Zeitzeugen Ralf Weber und Arnold Vaatz (MdB) von ihren persönlichen Erfahrungen als ehemalige Häftlinge.

Programm 18. September:

„Zwangsarbeit in den Jugendhaftanstalten (Jugendhäusern) der DDR“

Begrüßung: Christian Dietrich

(Landesbeauftragter)

Vortrag: Dr. Christian Sachse – „Arbeits- und Lebensbedingungen in den Jugendhäusern der DDR“

Gespräch mit dem Zeitzeugen Ralf Weber

Wo: Ictershausen - Klosterkirche

Klosterstr. 1, 99334 Ictershausen

Wann: 18.09.15, 18:30 – 20:00 Uhr

Programm 19. September:

„Zwangsarbeit im Haftarbeitslager Unterwellenborn“

Begrüßung: Christian Dietrich

(Landesbeauftragter)

Vortrag: Dr. Christian Sachse – „Das System der Zwangsarbeit im Strafvollzug der DDR“

Gespräch mit dem Zeitzeugen Arnold Vaatz, MdB

Wo: Unterwellenborn - Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Wann: 19.09.15, 15:00 – 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Weitere Informationen unter:

www.thla-thueringen.de